

Die Anhänger der mehrdeutigen Verse¹

Imam al-Qurtubi رحمته الله


Übersetzt von Revan ibn Muhammed

¹ Auszug aus dem Tafsir Imam al-Qurtubis, Sura 3, Ayat 7. Dieser Auszug wird ebenfalls wörtlich wiederholt in al-Tidhkar fi Afdal al-Adhkar, S. 266


Der Erhabene gebietet: „**Die aber, in deren Herzen Verderbnis wohnt, suchen gerade jene heraus, die verschiedener Deutung fähig sind, im Trachten nach Zwiespalt und im Trachten nach ihrer geheimen Bedeutung.**“ [3:7]

Unser Scheich Abul Abbas *rahmatullahi 'alayh* sagte:

Darüber hinaus sind jene, welche den mehrdeutigen Versen [*mutaschabibat*] folgen, nicht frei von folgenden [Punkten]:

- Dem Nachgehen und Sammeln dieser, um Zweifel über den Quran aufzubringen und [der Versuch] den Unkundigen irrezuleiten, wie es die *Zanadiqah* [Abweichenden], *Qaramitah* und die Ablehner des Qurans tun.
- Dem Glauben an die äußere Bedeutung [*dhawahir*] der mehrdeutigen Verse [*mutaschabibat*], wie es die Anthropomorphisten [jene, welche Allah physikalische Eigenschaften zuschreiben, Ihn vermenschlichen] tun. Also jene, die alles aus dem Quran und der Sunnah herausuchen, was dem äußeren Anschein nach eine physikalische Bedeutung trägt, wenn es wörtlich genommen wird [*dhahir*]. Dies [tun sie] in solch einem Ausmaß, dass sie glauben, der Schöpfer habe einen physikalischen Körper und eine geformte Gestalt, welche ein Gesicht und andere Dinge besitzt: Hände, Augen, Seiten und Finger. Erhaben ist Allah darüber und zwar mit der höchsten Erhabenheit.
- Dem Suchen dieser *Mutaschabibat* mit der Absicht, ihre Deutungen festzulegen und Bedeutungen zu erklären.
- Oder [sie tun es] wie Subaygh, als er ‘Umar  ausschweifend darüber [über die *Mutaschabibat*] befragte.

So gibt es also vier Kategorien:

- Die erste Kategorie: Es gibt keinen Zweifel über deren Blasphemie [*kufir*] und darüber, dass das Urteil Allahs  über sie die Exekution ohne Aufruf zur Reue ist.
- Die zweite Kategorie: Die fundierteste (Ansicht) ist, über sie den *Takfir* auszusprechen (d.h. sie als *Kuffar* zu betrachten), denn es gibt keinen Unterschied zwischen ihnen und den Anbetern von Götzen und Bildern. Ebenfalls sollten sie zur Reue aufgerufen werden. Danach werden sie entweder Reue zeigen und wenn sie dies nicht tun, sollten sie exekutiert werden, wie es bei den Apostaten (*Murtad*) gehandhabt wird.
- Die dritte Kategorie: Über diese gibt es unterschiedliche Ansichten, was an den unterschiedlichen Meinungen über die Zulässigkeit von *Ta'wil* (Interpretation) der *Mutaschabibat* liegt. Es ist bekannt, dass es die *Madhab* der *Salaf* (fromme Vorfahren) war, das Deuten zu unterlassen, während sie sicher waren, dass die wörtliche Bedeutung (*ẓawahir*) unmöglich zutreffen kann. So sagten sie: „Lass sie, wie sie kamen!“ Einige von ihnen (den *Salaf*) nahmen die *Madhab* der Verdeutlichung ihrer Bedeutungen durch Interpretationen an, indem sie diese mit der in der arabischen Sprache enthaltenen

Bedeutungen interpretierten, ohne jedoch einer Interpretation eine abschließende Gültigkeit beizumessen.

- Die vierte Kategorie: Das Urteil über diese ist, dass ihnen eine Lektion erteilt wird, wie

Amirul Mu'minin 'Umar ibnul Khattab رضي الله عنه sie Subaygh erteilte.²



² Er nahm Äste und schlug ihn einige Male damit bis er blutete und sagte den Muslimen, dass sie nicht mit ihm sitzen sollen und nicht mit ihm reden sollen.